

-0-

21. Sitzung

Sitzungstag: 30. Dezember 1966

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungszimmer

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Begle Robert	dienstlich verhindert

Niederschriftführer:
Hosp Josef

Bickel Anton
Walter Friedrich
Gabriel Otto
Bischof Josef
Reichart Josef
Schlichtherle Benjamin
Büchel Anton
Mähr Edelbert
Hartmann Vinzenz
Erne Andreas
Hummer Heribert
Amann Friedrich
Dona Anton

-00-

Tagesordnung

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
20. Gemeindevertretungssitzung
2. Beschlußfassung über den Jahresvoranschlag 1967
3. Beschlußfassung über eingelangte Ansuchen, Anträge,
Arbeits- und Lieferungsvergaben
4. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 30. Dezember 1966, um 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

21. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: 2 Gemeinderäte, 11 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Edelbert Mähr
Entsch. abwesend: GV Robert Begle

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der 20. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und ohne Einwand angenommen,
2. Der Voranschlag der Gemeinde für das Haushaltsjahr 1967 wird in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.
Er weist an Einnahmen und Ausgaben je S 2,258.4-00,- ans und schließt somit ausgeglichen ab.
3. Für die Gemeindeneubauten Postamt und Gemeindehaus werden auf Grund vorliegender Offerte einstimmig vergeben:
 - a) die Lieferung von Treviraleinen-Vorhänge an die Firma "Litega" Feldkirch,
 - b) die Lieferung und Montage der Beleuchtungskörper an das E-Werk Metzler & Co, Satteins,
 - c) die Lieferung und Montage von 2 Flammbrand- und 5 Glutbrand-Trockenlöscher an die Firma Müller, Feldkirch,
 - d) die Lieferung und Installation einer Telefonanlage (3 Tischfernsprecher, Type M 55) an die Firma W S W.
Die Wartung für die Telefonanlage wird der Post übertragen.
Von der Anschaffung einer Uhrenanlage wird vorläufig Abstand genommen. '
 - e) Die Arbeiten zur Durchführung der Dachbodenisolierung für die Neubauten Post und Gemeindehaus sowie für das Schulhaus.

Dem Ansuchen der Fa. Lorünser um Benützungsbewilligung des Schulhaussaales für ihre betriebseigene Faschingsunterhaltung wird einstimmig entsprochen.

Der Vorsitzende beantragt eine Spende zugunsten der Hochwassergeschädigten Österreichs 1966, deren Höhe einstimmig mit S 10.000,- festgesetzt wird.

-2-

Anfälliges:

Der zur Platzgestaltung im Bereich der Gemeindeneubauten nicht benötigte Humus soll vor allem zur Erfüllung früher eingegangener Verpflichtungen von /Seiten der Gemeinde verwendet werden.

Der Bürgermeister gibt einen kurzen Jahresüberblick über das Gemeindegeschehen im ablaufenden Jahre, dankt dem Gemeindevorstand, den Gemeindevertretern und -angestellten für die geleistete Arbeit im Jahre 1966 und bittet, im kommenden Jahre wieder mit möglichst großer Einigkeit neue Probleme zu lösen zum Wohle der ganzen Gemeinde.

Der Vizebürgermeister spricht im Namen der Gemeindevertretung dem Bürgermeister den Dank für die geleistete, große Arbeit und für seine umsichtige Amtsführung aus.

Schluß der Sitzung um 22 Uhr

Der Bürgermeister:

21. Sitzung

Sitzungstag:

30. Dezember 1966

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungszimmer

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Begle Robert	dienstlich verhindert
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Bickel Anton Walter Friedrich Gabriel Otto Bischof Josef Reichart Josef Schlichtherle Benj Büchel Anton Mähr Edelbert Hartmann Vinzenz Erne Andreas Hummer Heribert Amann Friedrich Dona Anton		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich ~~— nicht öffentlich —~~.

Zu Punkt ~~---~~.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
20. Gemeindevertretungssitzung
2. Beschlußfassung über den Jahresvoranschlag 1967
3. Beschlußfassung über eingelangte Ansuchen, Anträge,
Arbeits- und Lieferungsvergaben
4. Allfälliges
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Freitag, den 30. Dezember 1966, um 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

21. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: 2 Gemeinderäte, 11 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Edelbert Mähr

Entsch.abwesend: GV Robert Begle

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der 20. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Voranschlag der Gemeinde für das Haushaltsjahr 1967 wird in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt. Er weist an Einnahmen und Ausgaben je S 2,258.400,- aus und schließt somit ausgeglichen ab.
3. Für die Gemeindeneubauten Postamt und Gemeindehaus werden auf Grund vorliegender Offerte einstimmig vergeben:
 - a) die Lieferung von Treviraleinen-Vorhänge an die Firma "Litega" Feldkirch,
 - b) die Lieferung und Montage der Beleuchtungskörper an das E-Werk Metzler & Co, Satteins,
 - c) die Lieferung und Montage von 2 Flammbrand- und 5 Glutbrand-Trockenlöscher an die Firma Müller, Feldkirch,
 - d) die Lieferung und Installation einer Telefonanlage (3 Tischfernsprecher, Type M 55) an die Firma W S W. Die Wartung für die Telefonanlage wird der Post übertragen. Von der Anschaffung einer Uhrenanlage wird vorläufig Abstand genommen.
 - e) Die Arbeiten zur Durchführung der Dachbodenisolierung für die Neubauten Post und Gemeindehaus sowie für das Schulhaus.

Dem Ansuchen der Fa. Lorünser um Benützungsbewilligung des Schulhaussaales für ihre betriebseigene Faschingsunterhaltung wird einstimmig entsprochen.

Der Vorsitzende beantragt eine Spende zuguhsten der Hochwassergeschädigten Österreichs 1966, deren Höhe einstimmig mit S 10.000,- festgesetzt wird.

4. Allfälliges:

Der zur Platzgestaltung im Bereich der Gemeindeneubauten nicht benötigte Humus soll vor allem zur Erfüllung früher eingegangener Verpflichtungen von Seiten der Gemeinde verwendet werden.

Der Bürgermeister gibt einen kurzen Jahresüberblick über das Gemeindegesehen im ablaufenden Jahre, dankt dem Gemeindevorstand, den Gemeindevertretern und -angestellten für die geleistete Arbeit im Jahre 1966 und bittet, im kommenden Jahre wieder mit möglichst großer Einigkeit neue Probleme zu lösen zum Wohle der ganzen Gemeinde.

Der Vizebürgermeister spricht im Namen der Gemeindevertretung dem Bürgermeister den Dank für die geleistete, große Arbeit und für seine umsichtige Amtsführung aus.

Schluß der Sitzung um 22 Uhr

Josef



Der Bürgermeister:

Albert Rauch